

MUSEUM LUDWIG

L
A
D
N
O
G
N
JULI-
DEZ
2018
E
N
R
E
T
R
A
S
G
!

Medienpartner

Programm ermöglicht durch



STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln



www.museum-ludwig.de



#museumludwig

5. JULI 2018

ZUKUNFTSMUSIK

18.30 + 19h

Kuratorinnenführungen im
Fotoraum zu Aenne Biermann

20h

Live-Musik mit Amajour

2. AUGUST 2018

URLAUB IM MUSEUM LUDWIG

18–21h

kunst:dialoge in der Sammlung

18 + 19 + 20h

Kurzführungen in der Sammlung
zum Thema Urlaub

19.30–21.30h

DJ Rafael Baska legt auf

6. SEPTEMBER 2018

DOING THE DOCUMENT

Fotografien von

Diane Arbus bis Piet Zwart
Die Schenkung Bartenbach

18–21h

Interaktive Fotoaktion

19 + 20h

Führung durch die Ausstellung

19h

Gardening-Workshop mit Garten Fräulein

4. OKTOBER 2018

FEIERT KUNST!

Jubiläum 40 Jahre

Arbeitskreis der Freunde

18h

Auftakt und Musik im Foyer

18.30 + 19h

Kurzführungen zu Gabriele Münter.
Malen ohne Umschweife

20 + 20.30h

Führungen zu den Lieblingsbildern
im Museum

19.30h

Direktorengespräch mit

Dr. Marcus Dekiert und Dr. Yilmaz Dziewior

20.30h

Live-Musik mit

Das Triologische Quartett

1. NOVEMBER 2018

FLASHBACK SÜDAMERIKA

18–21.30h

Interaktive Fotoaktion

18h

Kurzvortrag von Prof. Dr. Barbara Potthast
in der Fotopräsentation *Alexander von
Humboldt, die Fotografie und sein Erbe*

19h

Kostümierte Lesung aus Briefen zur Fotografie

20h

Film über Humboldt in Mexiko

6. DEZEMBER 2018

VERKLÄRTE NACHT

18–21h

kunst:dialoge in der Ausstellung
Gabriele Münter. Malen ohne Umschweife

20h

Konzert *KammerMusikKöln*

Museum Ludwig

am Dom/Hbf

Heinrich-Böll-Platz • 50667 Köln

www.museum-ludwig.de

Öffnungszeiten

Di–So (inkl. Feiertage): 10–18h

jeden 1. Donnerstag im Monat: 10–22h

Montags geschlossen

JULI-DEZ 2018

5. JULI 2018

ZUKUNFTSMUSIK

Aenne Biermann (1898–1933) war zu Lebzeiten in wegweisenden Ausstellungen vertreten und galt als Avantgardefotografin ersten Ranges. Die jung verstorbene Biermann entwickelte in nur fünf Jahren eine ausgereifte Position innerhalb der Neuen Sachlichkeit. An diesem Abend wird die Kuratorin der Präsentation, Miriam Halwani, Ihnen Leben und Schaffen der Künstlerin näher bringen. *Name der Fotografin: Aenne Biermann* ist die vierte Präsentation im Fotoraum, in dem seit März 2017 Ausschnitte aus der rund 70.000 Werke umfassenden Sammlung Fotografie des Museum Ludwig gezeigt werden.

Der Ursprung des Kölner Duos *Amajour* liegt in einer längst vergessenen Zukunft und fand seine Anfänge auf dem Planeten Venus. Da alle belegenden Papiere auf ihren interplanetaren Reisen von Zeitlöchern verschluckt wurden, fanden sich ihre Seelen schließlich auf der Erde wieder, um ihren Bewohner*innen die Natürlichkeit und Fantasie auf „eleganzheitliche“ Art und Weise zurückzubringen. Der Wunsch nach Vereinigung findet Ausdruck im Klang, der sich mal leicht, mal schwer, aber stets sinnlich und warm manifestiert. Musik, die inspirieren will und die wie der Wind die Möglichkeiten der Vielfalt malt. *Amajour* lässt das Kinderaugenleuchten fernab von Zeit und Raum wieder tanzen. Begegnung im Jetzt.

2. AUGUST 2018

URLAUB IM MUSEUM LUDWIG

Im Wörterbuch ist Urlaub wie folgt definiert: „Ein Aufenthalt an einem Ort, der fern von zu Hause ist und an dem man sich von der Arbeit erholt.“ Sind Sie in Urlaubsstimmung, aber die geplante Reise dieses Jahr ist bereits vorbei? Oder ist es bis zu ihrem Urlaub noch lange hin? Am Langen Donnerstag im August bringen wir Ihnen den Urlaub ins Museum! Es gibt inspirierende Führungen durch unsere ständige Sammlung und *DJ Rafael Baska* sorgt für entspannte Urlaubs-Beats, zu denen Sie die Seele baumeln lassen können.

Die Sammlung des Museum Ludwig umfasst die wichtigsten Positionen der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts sowie der Gegenwartskunst. Unser frisch ausgebildetes kunst:dialoge-Team steht in den Räumen der Sammlung bereit und freut sich auf alle Fragen zur Kunst.

6. SEPTEMBER 2018

DOING THE DOCUMENT

Fotografien von Diane Arbus bis Piet Zwart Die Schenkung Bartenbach

Zu verdanken ist die Ausstellung einer Schenkung von über zweihundert Werken durch die Kölner Familie Bartenbach. Highlights und neu zu Entdeckendes aus hundert Jahren Fotografie diesseits und jenseits des Atlantiks erwarten Sie. Auch unser Partner Pixum nimmt Sie an diesem Abend mit auf eine fotografische Zeitreise: Je nach Accessoires entstehen witzige Fotoaufnahmen wie aus verschiedenen Jahrzehnten – und das alles in der urigen Atmosphäre eines VW Bullis, der vor dem Museum Station macht!

Die Ausstellung zeigt u.a. Pflanzenfotografien von Walker Evans und Lee Friedlander. Die Garten-Bloggerin Silvia Appel, besser bekannt als *das Garten Fräulein*, wird in ihrem Saatgut-Workshop zeigen, wie man Saatgut von den eigenen Pflanzen erntet. Jeder kann ein Samentütchen basteln und mit nach Hause nehmen.

4. OKTOBER 2018

FEIERT KUNST!

Jubiläum 40 Jahre Arbeitskreis der Freunde

Mit Musik und einem Glas Sekt eröffnet der Arbeitskreis um 18 Uhr sein Jubiläumsprogramm *FEIERT KUNST!* im Foyer.

Um 19:30 Uhr freuen wir uns auf ein spannendes Direktorengespräch zum Thema *Kunst für Alle*, das Dr. Markus Dekiert (Wallraf-Richartz-Museum) und Dr. Yilmaz Dziewior (Museum Ludwig) über aktuelle Aufgaben und Chancen der Kunstvermittlung führen.

Moderation: Ulrike Gondorf, WDR-Journalistin

Gabriele Münter war eine zentrale Künstlerfigur des Expressionismus. Ihre Offenheit und Experimentierfreudigkeit als Malerin, Fotografin und Grafikerin wird in der Ausstellung *Gabriele Münter. Malen ohne Umschweife* erstmals ausführlich präsentiert. In vielen Kurzführungen haben Sie heute Abend die Gelegenheit, die Komplexität und Eigenständigkeit von Münters Schaffen kennenzulernen.

Im Anschluss stellen Ihnen Rita Kersting (Stellv. Direktorin des Museum Ludwig und Organisatorin der Kölner Station der Münter-Ausstellung) sowie unsere Arbeitskreis-Referenten ihre ganz persönlichen Lieblingsbilder im Museum Ludwig vor.

Ab 20:30 Uhr läutet *Das Triologische Quartett* (Johannes Nink, Christian Nink, Stefan Schönegg & Peter Kowal) mit einem Swing-Konzert den letzten Jubiläumsakt ein. Wir freuen uns auf Sie!

1. NOVEMBER 2018

FLASHBACK SÜDAMERIKA

An diesem Langen Donnerstag rückt Südamerika in den (Kamera-)Fokus. Passend zur aktuellen Präsentation im Fotoraum begeben wir uns auf eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert und wandern auf den Spuren Alexander von Humboldts zu den Anfängen der Fotografie. Der Wissenschaftler und Weltreisende gehörte zu den ersten, die mit der Fotografie in Berührung kamen. W. H. F. Talbot, einer der Erfinder der Fotografie auf Papier, vermachte ihm 1844 das erste Fotobuch überhaupt. Von Paul de Rosti erhielt er ein Album mit über vierzig Aufnahmen aus Mexiko und Venezuela in Erinnerung an dessen Südamerika-Reisen – von einigen Orten die wohl frühesten Aufnahmen überhaupt. Auch unser Partner Pixum nimmt Sie mit auf eine interaktive Fotoreise.

Ein als Humboldt kostümierter Schauspieler wird in der Ausstellung Auszüge aus Humboldts Schriftverkehr zur Fotografie verlesen. Und wer könnte uns mehr über die Bildgeschichte von Südamerika erzählen als die Kölner Universitätsprofessorin für Lateinamerikanische Geschichte Barbara Potthast?

Um 20 Uhr können Sie im Kino den Doku-Spielfilm *Humboldt en México. La mirada del explorador* (Humboldt in Mexico: The Gaze of the Explorer, Mexico 2017, OV m. engl. UT, 115', DVD, R: Ana Cruz Navarro) sehen.

6. DEZEMBER 2018

VERKLÄRTE NÄCHTE

Gabriele Münter war eine zentrale Figur der Künstlergruppe *Der Blaue Reiter*, deren Gründung in Münters Haus in Murnau stattfand. Auch der Komponist Arnold Schönberg kehrte dort ein. *KammerMusikKöln* wird an diesem Abend zu Gast sein und das Stück *Verklärte Nacht* für sechs Streicher*innen in der Ausstellung von Gabriele Münter aufführen.

Verklärte Nacht gehört zu Schönbergs populärsten Werken, ein berauschendes Stück, das den Zeitgeist des Fin de Siècle zum Ausdruck bringt. Es wurde 1899 komponiert – der Komponist war zu der Zeit sehr verliebt und schrieb dieses Stück innerhalb von nur drei Wochen. *KammerMusikKöln* setzt sich zusammen aus Orchester-Solist*innen des Gürzenich-Orchesters, des WDR sowie Professor*innen von Musikhochschulen, freien Solist*innen und Kammermusiker*innen aus ganz Europa. Zusätzlich stehen die kunst:dialoge für Fragen aller Art rund um die Ausstellung bereit.